

DIY-Tutorial
Picknicktasche



„Die Picknicktasche“- dein DIY-Tutorial

Um die Picknicktasche zu nähen, benötigst du folgende Materialien:

Achtung: Alle Schnittteile enthalten bereits die benötigte Nahtzugabe

- einen robusten Endlosreißverschluss ca. 65 cm x 5,8 mm und zwei passende Zipper
- einen ca. 24 cm langen Endlosreißverschluss mit feineren Zähnen und einen passenden Zipper
- ca. 2,80 Meter Paspelband
- zwei 40 mm breite Vierkantringe und eine 40 mm breite Leiterschnalle
- ca. 2 Meter Gurtband 40 mm
- ca. 110 cm Gummiband, Breite 3 cm
- ein ca. 30 cm langes und 80 cm breites Stück beschichtete Baumwolle oder Segeltuch (z.B. Canvas) für die Ober- und Unterseite der Außentasche
- zwei Stücke aus Wachstuch oder Segeltuch (z.B. Canvas) oder beschichteter Baumwolle mit den Maßen 32 x 40 cm
- ein ca. 80 cm langes und 100 cm breites Stück Baumwoll- oder Jeansstoff für die Innentasche
- Vlieseline H250 für die obere und untere Außentaschenseite und die beiden inneren Seitenteile der Tasche (Maße 65 x 85 cm)
- ein ca. 40 cm langes und 50 cm breites Stoffstück für die Reißverschlussstasche und die große Innentasche
- ein kleines Stück Leder oder Filz für den Reißverschlussrand der kleinen Innentasche
- evtl. einen Haken

1. Schritt: Reißverschluss einarbeiten und Taschenboden fertigstellen

Schneide dir zuerst deine Schnittteile, die du für diesen Schritt benötigst folgendermaßen zu (Nahtzugabe bereits enthalten):

Für die Oberseite der Tasche:

- Endlosreißverschluss ca. 65 cm lang.
- Zwei Stoffstreifen mit den Maßen 7,5 x 64 cm aus beschichteter Baumwolle oder Segeltuch sowie zwei Stoffstreifen mit denselben Maßen jeweils aus Baumwolle und aus Vlieseline (insgesamt wird der Stoffstreifen also sechsmal und aus drei verschiedenen Materialien zugeschnitten).

Für die Unterseite der Tasche:

- Einen Stoffstreifen mit den Maßen 13 x 78 cm, der jeweils einmal aus beschichteter Baumwolle oder Segeltuch sowie aus Vlieseline und

Baumwolle zugeschnitten wird (dieser Stoffstreifen wird insgesamt also dreimal aus drei verschiedenen Materialien zugeschnitten).



Zuerst legst du einen der beiden 7,5 x 64 cm langen Streifen aus Segeltuch links auf links auf einen gleich großen Streifen Vlieseline.

Nun befestigst du deinen Endlosreißverschluss mit Stoffklammern rechts auf rechts auf der doppelten Stofflage des „Taschendeckels“ und nähst den Reißverschluss an der Oberkante fest. Achte darauf, den Reißverschluss nicht zu nah an den Zähnen festzunähen, sondern eher am Reißverschlussrand, da wir später die Innentasche von innen an den Reißverschluss nähen wollen. Dieser Schritt geht viel leichter, wenn du jetzt den Reißverschluss näher an der Stoffkante annähst, als am Verschluss.

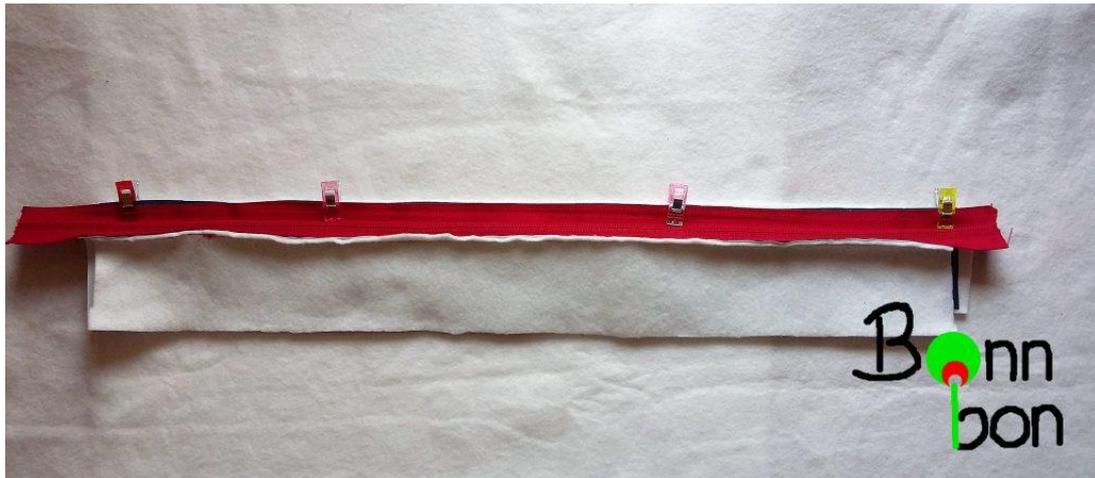




Nun kannst du den Reißverschluss aufklappen und mit Geradstich die Nahtzugabe flachsteppen.



Anschließend wird der Reißverschluss auch am anderen Stück der Taschenoberseite angenäht. Hierzu wird die noch nicht vernähte Seite des Reißverschlusses rechts auf rechts auf die doppelte Stofflage aus Segeltuch und Vlieseline gelegt und festgesteckt.



Nachdem du die zweite Reißverschlusskante, wieder weit genug von den Zähnen des Verschlusses entfernt, angenäht hast, klappst du Stoffstück und Reißverschluss wieder auseinander und steppst die Nahtzugabe fest.

Anschließend werden die beiden Zipper eingefädelt. Damit deine Zipper die Tasche in verschiedene Richtungen öffnen können, achte darauf, einen Zipper am rechten Ende des Reißverschlusses einzufädeln und den anderen Zipper am linken Reißverschlussende einzufädeln.

Du erleichterst dir die „pfrimelige“ Angelegenheit erheblich, indem du eine Leiste des Reißverschlusses etwas kürzt und die Verschlüsse erst einmal auf der längeren Verschlussleistenseite einfädelst und sie anschließend bis zur abgeschnittenen Stelle ziehst, um sie auch auf der anderen Verschlussleistenhälfte einzufädeln.



So sieht das fertige Taschenoberteil in Nahaufnahme aus:



Jetzt steckst du die Taschenoberseite und den Taschenboden an den Seiten rechts auf rechts zusammen. Der Reißverschluss darf hier ruhig einige Zentimeter überstehen. Nun fädelst du einen Vierkantring auf ein etwa 15 cm langes Stück Gurtband auf, faltest das Gurtbandstück mittig und steckst es anschließend mittig zwischen die bereits seitlich zusammen gesteckte Taschenoberseite und den Taschenboden.



Hier siehst du das nachträglich hineingeschobene Stück Gurtband (Achtung: Leider hatte ich für die Herstellung dieses Tutorials keinen Vierkantring mehr übrig, weshalb du den Ring nun auf den Bildern auch nicht mittig am Gurtband siehst. Bei dir sollte er aber da sein, damit du in einem späteren Schritt zum Umhängen der Tasche ein längeres Stück Gurtband am Vierkantring befestigen kannst).



So sieht das Gurtband mit Vierkantring an der fertigen Tasche aus. Aber so weit sind wir noch nicht ganz.



Du kannst jetzt die Seitennähte zwischen Taschendeckel und Taschenboden auf beiden Seiten schließen. Anschließend klappst du das überstehende Gurtbandende Richtung Taschenboden und nähst das Gurtband dort noch einmal an, indem du mit Geradstich ein Viereck nähst und anschließend zwei diagonal verlaufende Linien in das Viereck nähst. Mit diesem Schritt stellst du sicher, dass dein Gurtband ordentlich an der Tasche befestigt ist und nicht abreißt, wenn du die gefüllte Tasche transportieren möchtest.



Das sicher befestigte Gurtbandstück müsste nun ungefähr so aussehen:



2. Außentasche zusammensetzen

Da wir im nächsten Schritt dein soeben fertig gestelltes mittleres Taschenteil und die Seitenteile der Tasche zusammensetzen wollen, bereitest du nun die übrigen Utensilien für deine Außentasche vor.

Schnittteile vorbereiten:

- zwei Stücke aus Wachstuch oder Segeltuch oder beschichteter Baumwolle mit den Maßen 32 x 40 cm
- zwei Gummibandstreifen á 32 cm lang
- zwei Streifen Paspelband á 140 cm lang

Die Schnittteile des Schnittmusters ausschneiden und zusammenkleben. Anschließend zweimal auf den von dir gewählten Stoff für die Außentasche übertragen.

Nachdem du gerade das Mittelteil der Außentasche fertig gestellt hast, machen wir uns jetzt daran, die Außentasche zusammen zu setzen.

Zuerst bereitest du dein Gummiband vor. Alle vier Gummibandenden werden mit einem Feuerzeug kurz angekokelt und auf diese Weise verschmolzen. Anschließend steckst du die Gummibandstücke etwa 10 cm vom rechten und linken Seitenrand des Taschenseitenteils entfernt fest. Nun nähst du die Gummibänder jeweils 2 cm vom oberen und unteren Rand entfernt am Taschenseitenteil an. Um später eine stabile

Befestigungsmöglichkeit für die Picknickdecke zu haben, empfehle ich dir hier, die Gummibänder auf dieselbe Weise, wie das Gurtband festzunähen (Viereck mit sich kreuzenden Linien im Innern).

Anschließend steckst du die beiden Seitenteile der Tasche an das vor kurzem fertig genähte Mittelteil, wobei du das Paspelband jeweils zwischen Seitenteil und Taschenmittelteil steckst. Die beiden Enden deines Paspelbands kannst du am rechten unteren Rand der Tasche so befestigen, dass sie nach außen zeigen und später im Inneren des Taschenteils liegen.





Jetzt werden die Taschenteile auf beiden Seiten einmal rundherum zusammengenäht. Für eine bessere Stabilität der Tasche solltest du auf beiden Seiten einmal rundherum mit Geradstich und anschließend noch einmal knappkantig mit Zickzackstich nachnähen.

3. Innentasche nähen

Zuerst schneidest du dir die beiden Seitenteile der Innentasche nach demselben Schnittmuster zu, das du bereits für die Seitenteile der Taschenaußenseite verwendet hast. Diesmal allerdings aus Baumwoll- oder Jeansstoff. Zusätzlich schneidest du zwei Seitenteile aus Vlieseline zu.

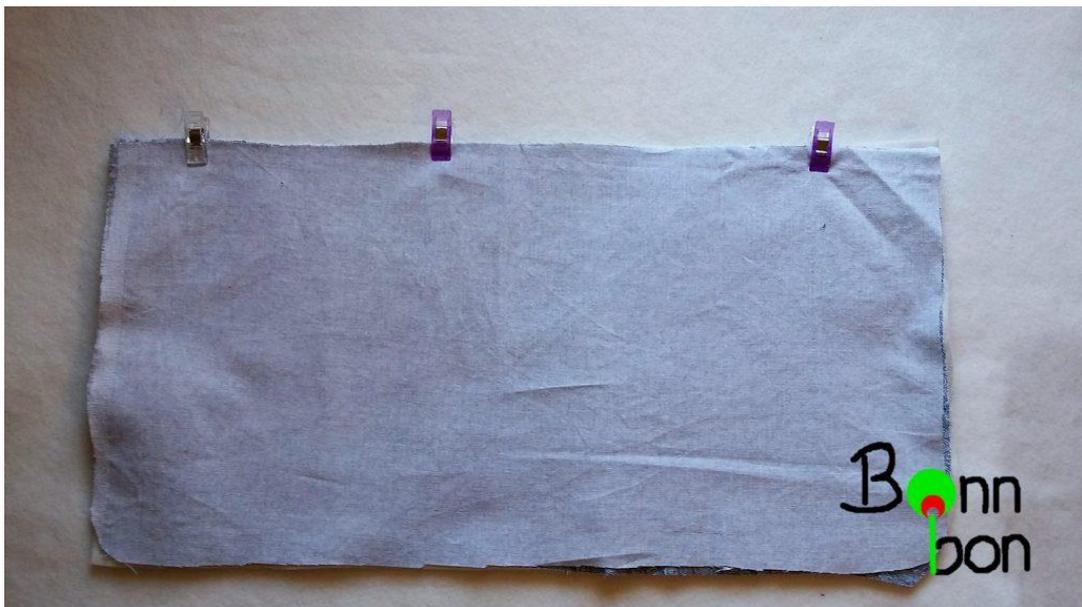
DAS GROSSE INNENFACH

Jetzt kannst du deine Utensilien bereitlegen, die du benötigst, um das große Innenfach der Tasche zu nähen. Hierzu benötigst du:

- zwei Stücke Baumwollstoff mit den Maßen 20 x 40 cm und ein Stück Vlieseline in derselben Größe
- ein 40 cm langes Stück Gummiband



Lege die beiden Baumwollstoffstücke rechts auf rechts und obendrauf das gleich große Stück Vlieseline und stecke die Stoffe an der oberen Kante zusammen.



Nun kannst du die Oberkanten deiner Stoffstücke zusammennähen...



und die Stoffstücke anschließend auf rechts wenden.



Jetzt nähst du etwa 2 cm vom oberen Rand entfernt einmal mit Zickzackstich von der linken zur rechten Seitenkante und ziehst anschließend mithilfe einer Sicherheitsnadel ein Gummiband in deinen soeben entstandenen Gummibandtunnel ein.

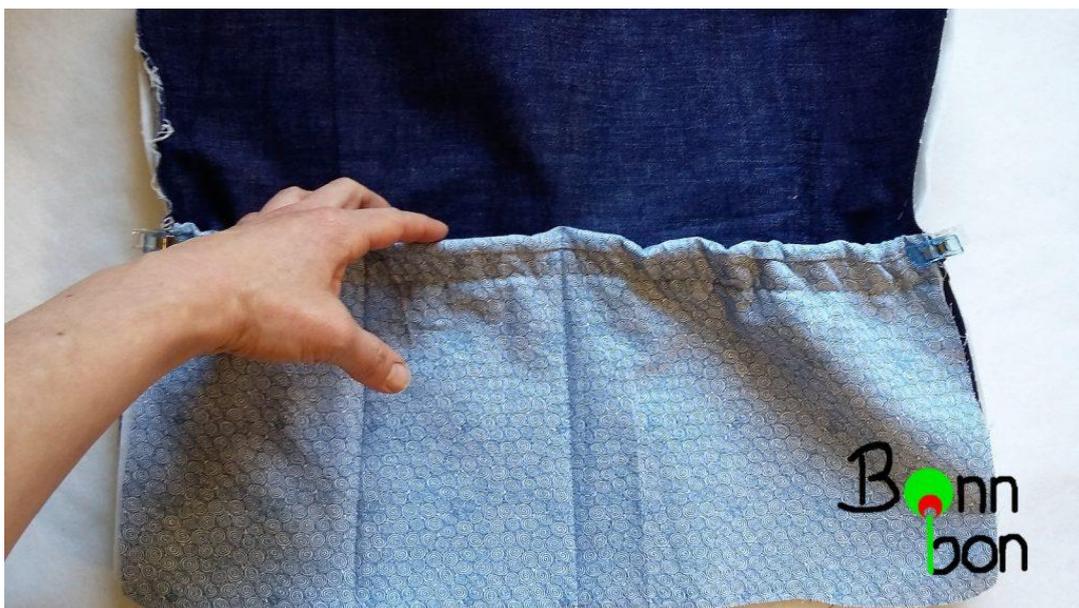


Jetzt nimmst du dir eins der beiden Seitenteile der Innentasche und legst es links auf links auf ein Stück Vlieseline mit denselben Maßen. Nun wird deine vorbereitete große Innentasche mit Stoffklammern an einer Seite der nun aus doppelter Stofflage bestehenden inneren Taschenseite befestigt und an der rechten und linken Seite auf Höhe der Gummibandenden mit einigen Stichen angenäht. Dieser Schritt erleichtert dir das spätere Zusammensetzen der Innentasche, da die Gummibandenden dann nicht mehr verrutschen können.

Anschließend überlegst du dir, wie groß die jeweiligen Fächer der Innentasche sein sollen und kannst je nach Lust und Laune die Fächer herstellen, indem du mit Geradstich einmal von oben nach unten die große Innentasche auf der inneren Taschenseite befestigst. Ich habe ein großes Fach für meinen Geldbeutel und zwei kleinere Fächer für sonstigen Krimskrams hergestellt.



Hier kannst du die fertigen Innenfächer der Tasche sehen:

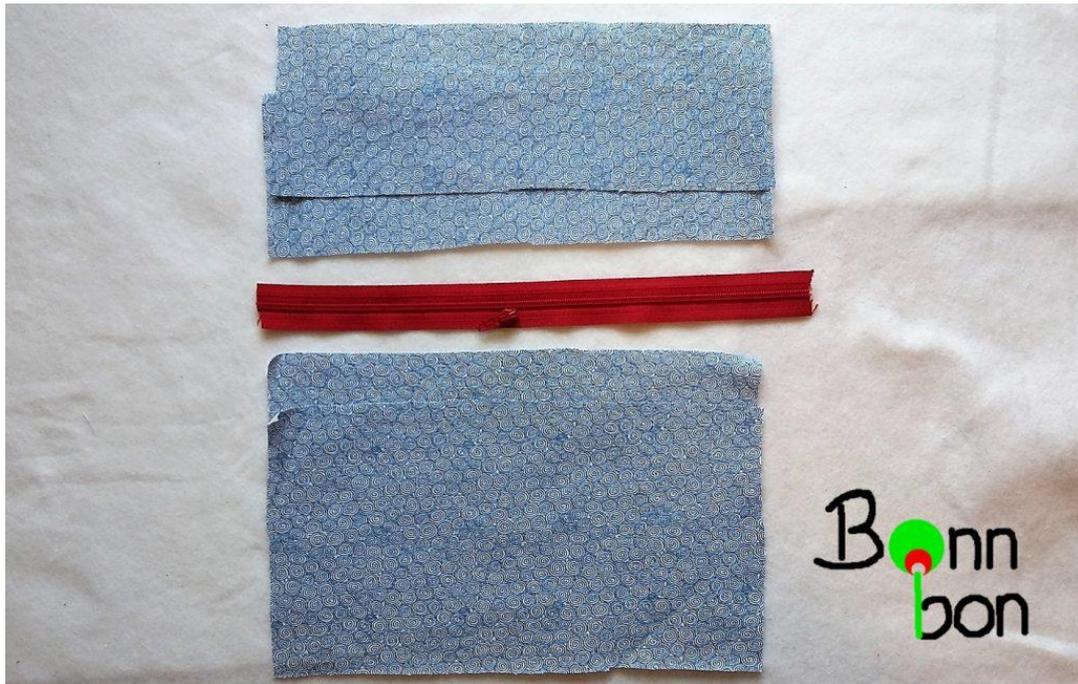


4. Kleine Reißverschluss tasche nähen:

Nun machen wir uns daran, die kleine Reißverschluss tasche zu nähen, die sich im inneren Taschenbeutel der Picknicktasche befindet.

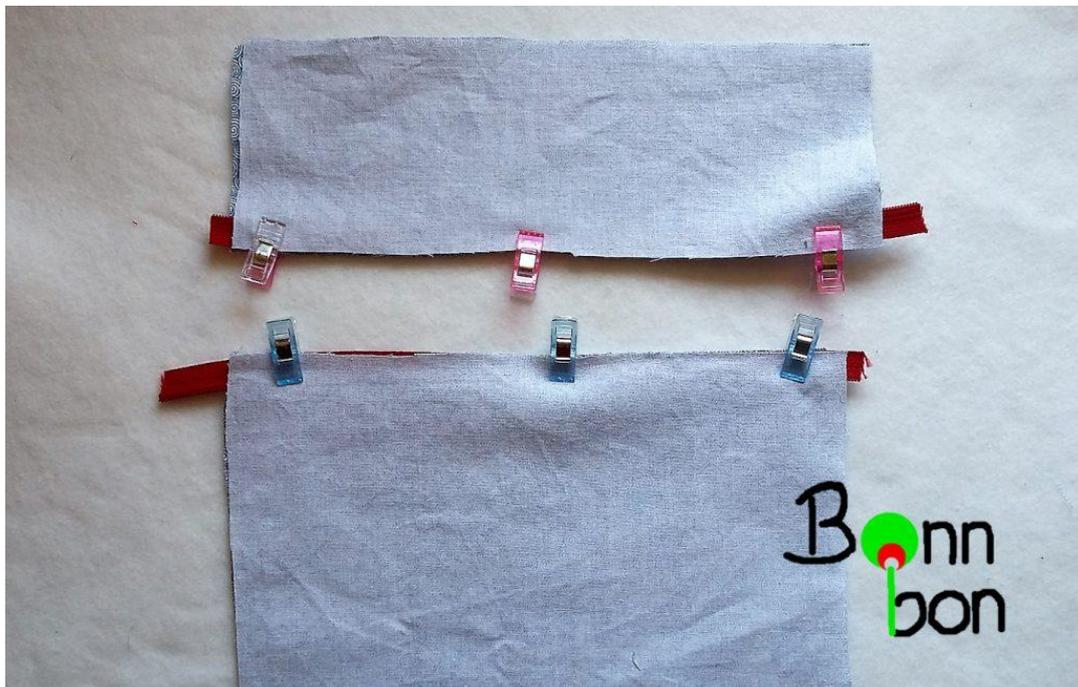
Dazu brauchst du

- ein 24 cm langes Stück Endlosreißverschluss, einen Zipper
- zwei 9 cm lange und 24 cm breite Stoffstreifen
- zwei 12 cm lange und 24 cm breite Stoffstreifen



Die Reißverschlussleisten werden mittig getrennt. Das machst du am besten, indem du vorsichtig mit dem Daumen und Zeigefinger die Verschlussleistenstücke auseinanderziehst.

Jetzt steckst du die halbe Reißverschlussleiste jeweils zwischen die beiden schmaleren und die beiden breiteren Stoffstücke, so dass die Reißverschlusszähne zur Innenseite des Stoffes zeigen.



Nun klappst du noch die einzelnen Stofflagen seitlich um ca. 1 cm nach innen um. Jetzt kannst du das Stoffstück an der oberen und an der unteren

Stoffkante mit Geradstich zusammennähen und steppst dabei die Reißverschlussleiste fest.



Auch die umgeklappten Seiten des Stoffstreifens sind nun festgesteppt.



Das Stoffstück auf links wenden und einmal mit Geradstich die Nahtzugabe am Reißverschluss flachsteppen. Der zweite, breitere Stoffstreifen wird nun auf dieselbe Weise fertiggestellt. Auch hier denke daran, die Reißverschlussleiste beim Zusammennähen der Stoffstreifen mitzufassen, die Seiten des Streifens nach innen zu klappen und das Ganze anschließend auf rechts zu wenden, bevor du die Nahtzugabe an der Reißverschlussleiste flachsteppst.



Nachdem du diese Arbeitsschritte erledigt hast, ziehst du den Zipper in die Reißverschlussleiste ein. Anschließend nimmst du dir dein noch nicht bearbeitetes inneres Seitenteil und legst es links auf links auf die Vlieseline. Die Reißverschluss tasche kann nun mittig auf der mit Vlieseline verstärkten Innentaschenseite festgesteckt und einmal rund herum knappkantig mit Geradstich angenäht werden.



Damit dein Zipper nicht mehr aus der Reißverschlussleiste rutschen kann, nähst du über das rechte und das linke Reißverschlussende zwei Dreiecke, die du dir aus Leder oder Filz zuschneiden kannst. Das sieht doch jetzt schon ganz gut aus...



5. Innentasche zusammensetzen

Benötigte Schnittteile:

- zwei Stoffstreifen mit den Maßen 7,5 x 64 cm (Taschendeckel)
- einen Stoffstreifen mit den Maßen: 13 x 78 cm (Taschenboden)
- deine beiden bereits bearbeiteten Taschenseitenteile

Nun wird die Innentasche der Picknicktasche fertiggestellt. Hierzu klappt du die Innenkanten der beiden Stoffstreifen der inneren Taschenoberseite nach innen um. Anschließend werden die beiden Stoffstreifen rechts auf rechts an den Seitenkanten des inneren Taschenbodens befestigt. Die Streifen der inneren Taschenoberseite überlappen sich hierbei um ca. 1,5 cm. Jetzt werden die Stoffstreifen des Taschendeckels und des Taschenbodens zusammengenäht, so dass ein Schlauch entsteht (leider habe ich zu diesem Arbeitsschritt kein gelungenes Bild in petto und hoffe, dass du mit der geschriebenen Anleitung zurechtkommst). Die Nahtzugabe wird nach unten geklappt und abgesteppt.

Anschließend kannst du die beiden seitlichen Innentaschenteile rechts auf rechts auf die Schlauchseiten stecken und die Taschenteile jeweils einmal rundherum zusammennähen. Achte bei diesem Schritt darauf, dass deine Reißverschlusstasche und das große Innenfach richtig herum liegen, wenn du die Seitenteile an das mittlere Taschenteil nähst.



Hier ein Blick in die zusammengesetzte Innentasche auf einem überbelichtetem Foto. Hier auf dem Bild siehst du, dass ich beim Zusammensteppen der Taschenteile noch einen Befestigungshaken für die Flaschenhülle mit eingearbeitet habe. Falls du das auch tun möchtest, benötigst du ein ca. 15 cm langes Stück Kordelband, das du an besagtem Haken befestigst. Die beiden Kordelbandenden steckst du beim Zusammennähen der Taschenteile zwischen die Seitenkante des Taschendeckels und das innere seitliche Taschenteil und nährst es beim Zusammensetzen der Innentaschenteile automatisch mit fest.



6. Fertigstellen der Picknicktasche

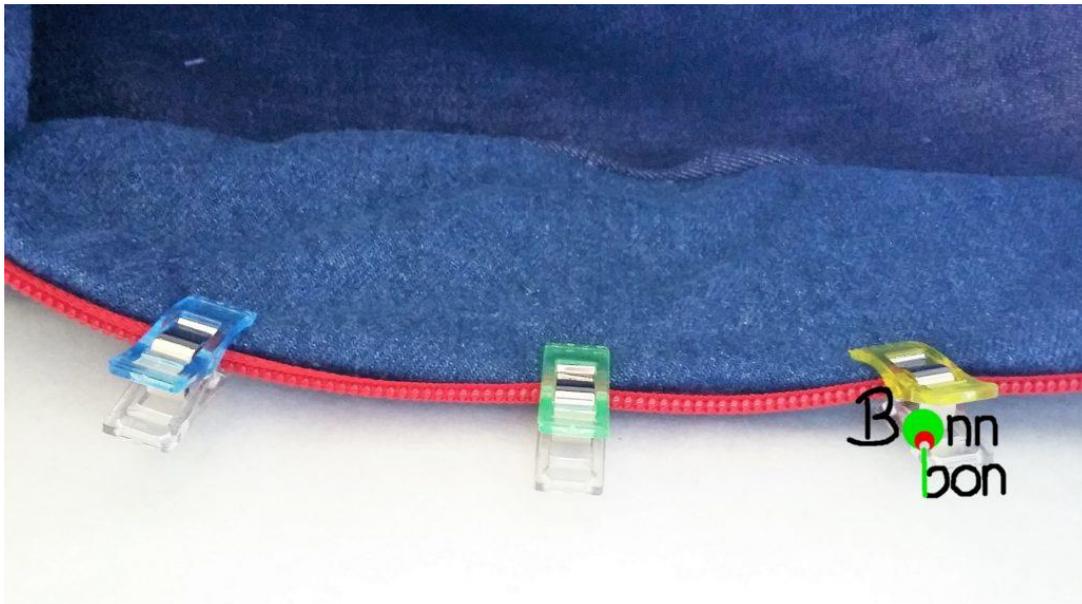
Jetzt kommt noch der Endspurt. Gleich ist deine Picknicktasche fertig.

Stelle deine fertige Innentasche links auf links in die Außentasche. Nun klappst du die oberen Seitenränder der Innentasche nach innen um und befestigst sie von innen mit Stoffklammern am Taschenreißverschluss.

Bei dem nun folgenden Schritt erweist es sich als praktisch, dass du vorhin deinen Taschenreißverschluss nicht zu knapp an den Zähnen des Verschlusses festgesteppt hast.

Achte beim Umklappen der Seitenränder darauf, dass die Reißverschlussnaht, die beim Feststeppen des Verschlusses an der Außentasche entstanden ist, nicht mehr zu sehen ist.

Jetzt kannst du die Innentasche am Reißverschluss feststeppen. Ich habe dazu ein Garn verwendet, das dieselbe Farbe wie mein Reißverschluss hat. So ist meine Naht von außen nicht zu sehen und es ist nicht ganz so dramatisch, wenn es an der ein oder anderen Stelle keine ganz gerade Naht wird.





Nun musst du nur noch dein Gurtband an den Vierkantringen befestigen und die Leiterschnalle mittig ins Gurtband einfädeln. Anschließend noch die für dich passende Gurtbandlänge einstellen (lass beim Einstellen ruhig etwas Gurtband überstehen, damit du die Länge deiner Tasche nach Bedarf auch verstellen kannst). Das überschüssige Gurtband wird nun abgeschnitten, bevor du als letzten Schritt die beiden Enden des Bandes doppelt nach innen umklappst und festnähtst.

Die Picknicktasche ist fertig! Jetzt kannst du deine Flaschenhülle (siehe Tutorial-Flaschenhülle) in der Tasche einhängen, eine Picknickdecke seitlich an deiner Tasche befestigen und losstarten!

Hier kommen noch ein paar Ansichten der fertigen Tasche:

